

Renate Mohr bleibt noch ein Jahr SoVD-Vorsitzende

Sülfeld. Im Jugendraum der Sülfelder Sporthalle trafen sich über 50 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Sülfeld im Sozialverband Deutschland (SoVD), die mit einer deftigen Gulaschsuppe begann. Der Rück- und Ausblick sowie die obligatorischen Ehrungen langjähriger Mitglieder standen im Mittelpunkt des Treffens.



Die 72jährige Vorsitzende Renate Mohr steht seit 20 Jahren an der Spitze des SOVD-Ortsverbandes: „Ich kandidiere nur noch für ein Jahr. Schriftführerin Carola Beeck schlage ich, wenn sie dann im kommenden Jahr gewählt wird, als meine Nachfolgerin vor.“ Für die normale Amtszeit von zwei Jahren sind Waltraud Finnern (2. Vorsitzende), Christel Heide (Schatzmeisterin), Gudrun Lück (Vertreterin der Schatzmeisterin), Ursula Glindemann (Frauensprecherin) sowie als Beisitzer Franz Teegen, Hanni Scherber und Rainer Dabelstein einstimmig wiedergewählt worden.



Seit Jahren kann der SOVD bundesweit wachsende Mitgliederzahlen vorweisen. So auch in Sülfeld mit jetzt 312 Mitglieder. „Wir hatten allerdings auch einige Todesfälle, Austritte wegen Umzug oder Zahlungsunfähigkeiten zu beklagen. Trotzdem haben wir ein Zuwachs von sieben Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr“, berichtete Mohr.

Die steigenden Mitgliederzahlen seien der fachkompetenten Hilfe in Sozialrechtsfragen geschuldet. In Sülfeld ist das umfangreiche kulturelle Programm ein weiterer Grund für den Zulauf an Neumitgliedern.

In diesem Jahr sind wie im vergangenen Jahr interessante Reiseziele und Aktionen geplant. So gönnen sich die Sülfelder am 26. April eine Elbschiffahrt und die Besichtigung eines Orchideengartens. Am 26. Mai feiert der Sülfelder Orstverband vom SoVD 70jähriges Bestehen. Eine Bustour zum Spargelessen in Bleckede folgt am 11. Juni. Der 14. Juli steht im Zeichen des schon traditionellen Grillnachmittags in Tönningstedt. Weitere Highlights: der Besuch der Elbphilharmonie (2. August), das Mehlbeutel-Essen in Dithmarschen (17. Oktober), der Besuch der Seedorfer Turmschänke mit Entenbratenessen (15. November). Der Jahresabschluss wird mit einer Weihnachtsfeier am 15. Dezember begangen. „Wenn die Fahrten nicht so gut angenommen werden, würden wir sie nicht anbieten. Schon jetzt sind einige Busausflüge wieder ausgebucht“, verkündete Renate Mohr. Auch anderweitige Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Die Spiele-Nachmittage jeden zweiten Donnerstag im Monat werden weiterhin abwechselnd in Sülfeld, Tönningstedt und Borstel durchgeführt. „Höhepunkt ist dabei immer das Bingo-Spiel. Kein Teilnehmer geht ohne Preis nach Hause“, betonte Mohr. hdb